

Zweitägige Fachexkursion nach Innsbruck mit Besichtigung des Brennerbasistunnels, der Hangbrücke Lueg sowie des Pumpspeicherkraftwerks in Kühtai

02. – 03.10.2025

Liebe Mitglieder,

vom 02. – 03. Oktober 2025 fand die 2-Tagesexkursion der VSVI-Bezirksgruppe Oberpfalz nach Innsbruck und Kühtai statt. Am Donnerstag machten sich 30 Mitglieder auf den Weg Richtung Österreich. Der erste Halt war in Steinach bei den BBT Tunnelwelten, wo die Gruppe in zwei Kleingruppen die Hauptröhren und den Erkundungsstollen des Brennerbasistunnels besichtigen konnte. Bei laufendem Baustellenbetrieb konnten Einblicke in das beeindruckende 10,5 Mrd. € Megaprojekt gewonnen werden, bei dem insgesamt über 200 km Tunnelnetz hergestellt werden. Mit einer Länge von 64 km wird der Brennerbasistunnel mit der geplanten Inbetriebnahme 2032 die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt sein.

Nach einer Mittagspause ging es weiter zur ASFINAG Autobahnmeisterei Plon, wo Peter Augschöll die bisherigen Sanierungen der Hangbrücke Lueg sowie den geplanten Ersatzneubau vorstellte. Die 1,8 km lange Luegbrücke kurz vorm Brenner ist nicht nur die längste Brücke der Brennerautobahn in Tirol, sondern auch eines ihrer kompliziertesten Bauwerke. Die über 55 Jahre alte Brücke hat durch die enormen Verkehrsbelastungen ihre Belastungsgrenze erreicht und soll unter laufendem Verkehr komplett erneuert werden. Die Gruppe konnte sich die Pfeiler der Bestandsbrücke ansehen, an dem die in den vergangenen Jahren immer wieder notwendigen und technisch herausfordernden Sicherungsmaßnahmen erkennbar sind. Zudem waren die Vorbereitungs- und Gründungsarbeiten für das neue Tragwerk zu sehen. Auf den neuen Brückenteil in Parallelage soll der gesamte Verkehr schon in zwei Jahren geleitet werden, sodass im Anschluss das Bestandsbauwerk abgebrochen und erneuert werden kann. Nach der Gesamtfertigstellung stehen wie im Bestand jedoch auch lediglich zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung, um nicht noch mehr Verkehr als schon vorhanden anzuziehen.

Der Tag endete in der Innsbrucker Altstadt mit einem gemeinsamen Abendessen.

Am Freitag machte sich die Gruppe auf zum Pumpspeicherkraftwerk Kühtai 2 und dem neuen Speichersee Kühtai. Nach einer Projektübersicht durch Mitarbeiter der Tiroler Wasserkraft-AG (TIWAG) konnte der schon drei Jahre dauernde Bau des imposanten 113 m hohen Natursteinschüttdamms besichtigt werden, wo ausschließlich riesige Baumaschinen im Einsatz sind. Bis zur Fertigstellung werden für den Damm insgesamt 6,9 Mio. m³ Schüttmaterial verbaut, um später bis zu 33 Mio. m³ Wasser speichern zu können. Abgeschlossen wurde die Exkursion mit der Besichtigung des Kraftwerks, das komplett unterirdisch in einer Felskaverne errichtet ist. Dort befinden sich die beiden reversiblen Pumpturbinen, die künftig die Generatoren antreiben, wenn ab Fertigstellung 2026 vom Speicher Finstertal zum Speicher Kühtai bis zu 90 m³/s Wasser fließen werden.

Mit imposanten Eindrücken dreier österreichischer Großprojekte fuhren alle Teilnehmer mit dem Reisebus wieder zurück zu den Zustiegsorten Regensburg und Weiden.

Vielen Dank an alle Referenten und an alle Teilnehmer!

Eure Bezirksgruppe Oberpfalz

